

## **Grisus erste Kinder-Letterbox**

(platziert am 2. Juli 2011 durch „Die vier Wilkauer“)

<b>Ort:</b>	Zwickau/Sachsen
<b>Startpunkt:</b>	Parkplatz „Waldpark Zwickau“ (Weißenborner Wald) Crimmitschauer Straße, kurz vor dem Ortsausgang 50°44'21.81"N, 12°27'15.69"O
<b>Ausrüstung:</b>	Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Grisus Schatzkarte
<b>Schwierigkeit:</b>	(*----) leicht, auch für Vorschulkinder kein Problem
<b>Gelände:</b>	(*----) leicht, ein paar holprige Stellen, aber im großen und ganzen kinderwagentauglich
<b>Länge:</b>	ca. 1 bis 1 ½ Std. ohne die „große Überraschung“ auf dem Rückweg

### **Info:**

Grisu, unser Familienglücksdrache, liebt Kinder über alles.  
Und so hat er für Farinas Kindergeburtstag im Zwickauer Stadtwald eine schöne, kleine Runde zusammengebastelt, auf der die Kids Natur erleben, Wissenswertes erfahren, natürlich eine Letterbox suchen - und auf dem Rückweg wartet sogar noch eine tolle Überraschung auf sie...

### **Clue:**

Die Tour startet am Parkplatz des Waldparks Zwickau.  
Folge am westlichen Ende des Parkplatzes dem kleinen Fußweg auf Deiner Straßenseite der Hauptstraße für ca. 20-30 Meter in Richtung Ortsausgang.  
Dann biegt der Waldweg leicht links ab...  
Gleich zu Beginn steht ein Schild mit einem grünen Rahmen. Darauf ist ein Tier zu sehen, auf dem ein Mensch sitzt. Wie viele Beine hat das Tier? \_

Wenige Meter weiter steht ein Infoschild, das Dir einen Überblick über den Waldpark gibt.  
Zähle alle gelb-grünen Haltestellenschilder auf dem Plan. \_

Wie Du auf Grisus Schatzkarte siehst, führt uns der Weg zuerst an drei Teichen vorbei, also auf geht's!  
Am Ende des zweiten Teichs befindet sich eine Tafel mit Besucherinfos. Hier erfährt man auch etwas zur Entstehung des Parks.  
Kurz vor dem Ende des dritten Teichs geht rechts ein Weg ab in Richtung Keils-Höhe. Wir folgen aber dem Wanderzeichen, dass Dich irgendwie an ein Eis aus Vanille, Mango und noch einmal Vanille erinnert...  
An der nächsten kleinen Kreuzung geht es links zu einem Pavillon, rechts erinnert ein Schild an einem Baum an Hellmut Sperling, der sich große Verdienste bei der Begrünung der Bergbauhalden erwarb. Du gehst jedoch geradeaus.  
Wenige Meter weiter zeigt Dir ein Pfeil, bei dem Du sofort an Essen denkst, den rechten Weg.

Nach ein paar Minuten siehst Du am linken Wegesrand eine Schautafel, auf der Dir „Die Aufgaben des Försters“ erklärt werden.  
Wie viele Erwachsene siehst Du insgesamt auf den Bildern? \_\_

Am nächsten Abzweig biege nach Nordwest ab, das „Eisschild“ weist Dir den Weg. Nach wenigen Metern überquere eine kleine Holzbrücke, nimm den Weg links, der am Bach entlang führt, und die Letterbox ist schon fast Dein!!!  
An einer Tafel über „Steine“ angekommen, beginnt schon das Finale...

Sei mutig und hüpf über den Bach. Wenn es die Bedingungen nicht zulassen, oder Du Dich nicht traust – auch kein Problem! Dann gehe einfach über die Brücke ein paar Meter weiter, aber komme auf der anderen Seite zurück, bis Dir die Tafel wieder gegenüber steht.

Laufe also auf der anderen Seite nach rechts (vom Steinschild aus gesehen), erst so viele (Kinder-)Schritte, wie Du vorhin Erwachsene gezählt hast, dann so viele, wie das Tier Beine hatte und dann noch so viele, wie Haltestellenschilder auf dem Plan waren.

Drehe Dich nun nach links und gehe noch einmal so viele Schritte, wie das Tier Beine hatte. Nun stehst Du vor einem großen Baum.

Auf der Rückseite dieses Baums ist ein Hohlraum an den Wurzeln, hier findest Du „Grisus erste Kinder-Letterbox“ unter einem Stein und Laub versteckt...

Der Stein schützt die Letterbox vor hungrigen Tieren. Falls er Dir zu schwer ist, lass Dir ruhig helfen – Du hast Dich doch bestimmt nicht alleine auf Schatzsuche begeben?!?

Achte auf neugierige Wanderer, Spaziergänger und Jogger, die Dich beobachten könnten! Stemple ab, schreibe Deinen Namen ins Logbuch (damit Grisus auch weiß, wer seine Box gefunden hat) und klebe Dir ruhig ein paar von den Aufklebern in Dein Buch.

Grisus Stempel und Logbuch und die restlichen Aufkleber legst Du bitte wieder in die Tüten in der Schachtel, und dann verstecke die Box bitte wieder so gut, wie Du sie entdeckt hast. Vielen Dank!

### **Rückweg:**

WICHTIG !!!

Bitte laufe nicht den selben Weg zurück, sondern folge der Beschreibung hier. Schließlich wartet ja noch eine Überraschung auf Dich!

Gehe den Weg an der „Steintafel“ noch ein paar Meter weiter.

Wenn Du Lust auf ein Picknick hast, steige an Bellmanns Brunnen die Stufen hinauf, und Du findest einen Rastplatz mitten im Wald.

Aber wenn Du schon gespannt auf die Überraschung wartest, geht noch vor Bellmanns Brunnen links die eben besagte „Ausweichbrücke“ über den Bach, überquere sie und laufe bei der nächsten Gelegenheit nach links.

Wenn Du an einen größeren Weg kommst, biege wiederum nach links ab, gehe an einer Infotafel über „Altbäume und Totholz“ und deren Bedeutung für den Wald vorbei und an der Kreuzung (noch vor der „Förstertafel“) nach rechts.

Folge nun dem Weg immer geradeaus, bis Du an eine T-Kreuzung kommst, an der es nur nach links oder rechts geht... Hier gehst Du rechts, weil Du Deine Überraschung schon längst entdeckt hast !!!

Wenn Du Dich ausgetobt hast, dann laufe den Weg so, als ob Du an der T-Kreuzung links abgebogen wärst. Folge dem Weg immer geradeaus, bis Du wieder zu den drei Teichen und dem Parkplatz kommst...

Noch ein Hinweis für alle Autofahrer: Wenn Ihr vom Parkplatz aus stadteinwärts fahrt, steht ein Starenkasten. Hier sind 50 km/h erlaubt, also Fuß vom Gas...